



*Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Bediensteten
der Marktgemeinde Kobenz wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014!*



Im November erfolgte die Übergabe der 12 ÖWGES-Mietkaufwohnungen am Sportplatzring.

Seite 6



VS-Leiterin Andrea Reiner. Seiten 16–17



60er von Fritz Schicho.

Seite 19



Stimmungsvolles Pfarrfest. Seiten 42–43



Gedanken zur Adventzeit

*Adventzeit – Zeit der Hoffnung.
In Kinderaugen Wünsche stehen,
sehnsuchtsvoll wartend, ungeduldig,
die Tage doch so langsam gehen.*

*Adventzeit – Zeit der Stille.
Im Arbeitsalltag kaum zu finden,
zurückgedrängt und unterdrückt,
die Zeit verfliegt, ist nicht zu binden.*

*Adventzeit – Zeit des Friedens.
Im Alter kraftlos wanken,
doch ungetrübt, nicht resignierend,
in Demut für die Stunden danken.*

Helmut Zechner

Liebe Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Jugendliche und Kinder!



Es ist schwer, wenn man nicht die richtige Einstellung und Ruhe hat, zum Jahresende die passenden Worte niederzuschreiben.

Aber jetzt, nach dem wunderschönen Adventkonzert unserer Singgemeinschaft in der Pfarrkirche, vereinigen sich meine Gedanken und Worte wie von selbst auf dem Papier.

Jeder freut sich auf Weihnachten, auf das Fest im Familien- und Freundeskreis, auf Tage der Entspannung und Besinnlichkeit. Hektik und Stress sind vorübergehend Vergangenheit und wir haben Zeit für uns und unsere Nächsten.

Fragen wie, „was hat das alte Jahr gebracht und wie wird es im neuen sein?“ beschäftigen uns persönlich, in der Familie, in der Gemeinde und in dem Land in dem wir leben.

Trotz gewaltiger Sparmaßnahmen durch das Land haben wir

im abgelaufenen Jahr wieder viel erreicht und umgesetzt. Wir in unserer Gemeinde reden nicht nur von der Zukunft, sondern schaffen sie in stetiger und zielstrebigem Arbeit. Deshalb haben wir allen Grund, zuversichtlich in die nächsten Jahre zu blicken.

Wie immer, ist der bevorstehende Jahreswechsel auch die Zeit, um DANKE zu sagen. Mein besonderer Dank gilt wieder allen Obmännern, Funktionären und Mitgliedern unserer hervorragend geführten Vereine – das Herz unserer Gemeinde – welche im abgelaufenen Jahr wieder nachahmenswerte und einzigartige Veranstaltungen organisiert haben. Ein Danke an unser motiviertes Team im Kindergarten und in der Volksschule, sie tragen eine große Verantwortung für die Bildung unserer Kinder.

Danke sage ich dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer und herzlicher

Dank an meine Kollegen im Gemeindeamt für ihre überaus verlässliche und loyale Unterstützung.

Allen Bürgern, die Kobenz heute zu ihrer neuen Heimat auserkoren haben, wünsche ich aus ganzem Herzen Zufriedenheit, Glück, Erfolg und Gesundheit.

In Gedanken bin ich bei all jenen Bürgern, die dieses Jahr eine schwere Bürde tragen mussten. Ich wünsche innere Stärke, Kraft und Hoffnung für das neue Jahr.

Abschließend darf ich Ihnen, sehr geehrte Kobenzerinnen und Kobenzer Zufriedenheit, Zeit zum Innehalten und einen guten Rutsch in das Jahr 2014 verbunden mit Glück und Gesundheit wünschen!

Ihre
Bürgermeisterin

Umbau der Amtsräume – es freut sich das Gemeindeteam!

Die rasante Entwicklung in unserer Gemeinde geht auch in den Amtsräumen nicht spurlos vorüber. Neben dem Amtsräum für zwei Personen gab es das ursprüngliche Buchungszimmer, in dem sich seit Jahren zwei Bedienstete ein Telefon und einen Stand-PC miteinander teilen mussten. Nach mehreren Ausbauvarianten wurde schließlich ein kostengünstiger Umbau umgesetzt, der zwei vollwertige Arbeitsplätze für Evelyn Steffl und Monika Kleemaier bietet. Das Bürgermeisterzimmer verfügt nunmehr zusätzlich über einen Besprechungstisch sowie einen weiteren Arbeitsplatz. Unser Team ist für Sie erreichbar:



Name	Aufgabengebiet	Tel.-DW	E-Mail
Eva Leitold	Bürgermeister	82560-11	eva.leitold@kobenz.steiermark.at
Helmut Zechner	Amtsleitung	82560-10	helmut.zechner@kobenz.steiermark.at
Evelyn Steffl	Rechnungswesen	82560-15	evelyn.steffl@kobenz.steiermark.at
Monika Kleemaier	Bauwesen	82560-12	monika.kleemaier@kobenz.steiermark.at
Anja Stückler	Meldewesen	82560-14	anja.stueckler@kobenz.steiermark.at

1. Nachtragsvoranschlag 2013

Im Laufe des Haushaltsjahres haben sich Änderungen ergeben, die die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages erforderlich machten. Die Beschlussfassung erfolgte im Gemeinderat.

Neue Kanalabgabenordnung

Die Aufforderung der Abteilung 7 (Amt der Stmk. Landesregierung) auf Anstreben eines ausgeglichenen Gebührenhaushaltes und die Digitalisierung des Kanalnetzes machten die Erneuerung der Kanalabgabenordnung erforderlich. Der Baukostensumme von € 7.959.188

steht ein öffentliches Kanalnetz von 37.580 m gegenüber. Davon ausgehend ergibt sich ein Einheitssatz zur Berechnung des Kanalisationsbeitrages in Höhe von € 15,88.

Laut Gebührenkalkulation ergibt sich im Kanalbereich lediglich ein Kostendeckungsgrad von rund 74%. Um einen ausgeglichenen Gebührenhaushalt erreichen zu können, wäre eine Gebührenerhöhung von € 1,95 auf € 3,14 erforderlich. Da dieser Anstieg der Bevölkerung nicht zugemutet werden kann, wurde im Gemeinderat mit Stimmenmehrheit die Anpassung der Kanalbenützungsg

gebühr auf € 2,34/m³ beschlossen. Die Gebührenerhöhung ist mit 1. 11. 2013 rechtskräftig. Diese Maßnahme war erforderlich, um künftig noch in den Genuss von Förderungen des Landes zu kommen.

Trinkwasserversorgung

Im Frühjahr 2014 wird mit der Errichtung der Verbindungsleitung Knittelfeld-Kobenz begonnen werden. Die Verlegung erfolgt im bestehenden Geh- und Radweg neben der Landesstraße L 518. Die zur Errichtung erforderlichen Genehmigungen wurden bereits erteilt.



Am Foto sehen Sie z. B.: die planmäßige Sanierung eines Hydranten.

Digitalisierung des Wasser- und Kanalnetzes

Nach aufwendigen Erhebungsarbeiten von teilweise ziemlich alten Leitungen liegt nunmehr ein digitaler Wasserleitungs- und Kanal-kataster vor, der eine wesentliche Grundlage bei der Bewältigung unserer Arbeiten darstellt.

Flächenwidmungsplan-änderungen

Zur Schaffung neuer Bauplätze bzw. zur Ermöglichung einer Gewerbeansiedlung wurden drei Änderungen des Flächenwidmungsplanes im Bereich der KG Raßnitz vom Gemeinderat beschlossen.

Errichtung einer Reptilienauffangstation des Landes

Das Tierheim Murtal wird künftig um eine Reptilienauffangstation erweitert werden. Diese Erweiterung entspricht selbstverständlich den gesetzlichen Bestimmungen zur Haltung von Reptilien und exotischen

Tieren einschließlich der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Die Finanzierung erfolgt zur Gänze durch das Land Steiermark. Durch dieses Vorhaben soll ein nachhaltiges, pädagogisch wertvolles und österreichweit einzigartiges Tierschutzprojekt realisiert werden. Die professionelle Abwicklung und Betreuung des Projekts wird durch den Landestierschutzverein für Steiermark als Betreiber mit seinem erfahrenen Team im Tierheim Murtal gewährleistet.



Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Im heurigen Jahr wurde die bestehende öffentliche Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie umgerüstet. Der bisherige Strombedarf von 92.419 kWh/a wird künftig mit prognostizierten 50.080 kWh/a nahezu halbiert. Durch die Umsetzung dieser Maßnahme können jährlich 18,48 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Fußgängerübergang beim Spar-Markt

Über Antrag der Bevölkerung und nach Zustimmung der BH Murtal wurde im Gemeinderat die Errichtung bzw. Erweiterung eines Fußgängerüberganges beim Kreisverkehr Kobenz zum Spar-Markt beschlossen.

Gehweg Farracher Siedlung

Zur Hebung der Verkehrssicherheit und nach zeitaufwendigen Planungsvorarbeiten konnte vom Gemeinderat der Gehweg an der Landesstraße L 517 von der Farracher Siedlung zur Einfahrt Oberfarrach beschlossen werden.



**sägewerk
hans bichler**

www.bichler-holz.at office@bichler-holz.at

Detailverkauf ab Werk !

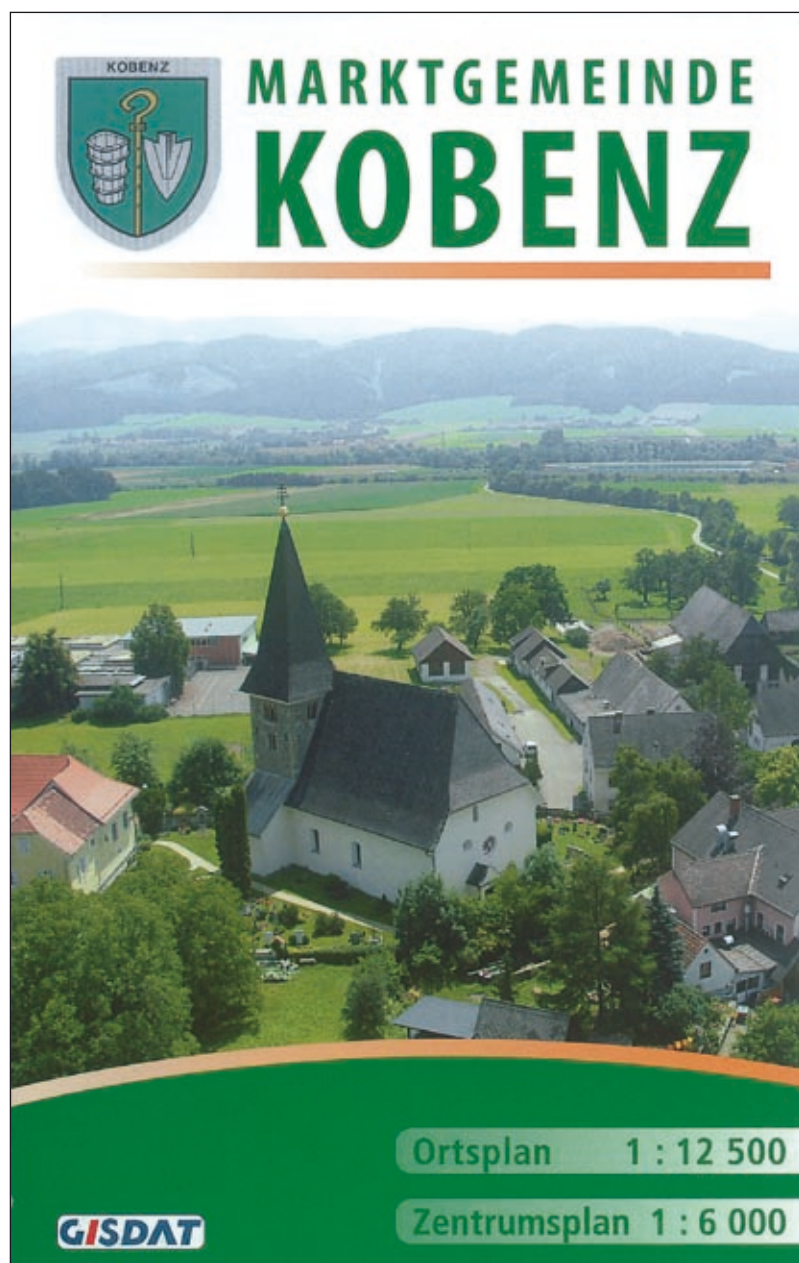
Profilbretter
Leimholz
Kantholz

Latten / Staffeln
Lärchenholz
Bretter / Pfosten



Wohnungsübergabe

Im November erfolgte die Übergabe der 12 ÖWGES-Mietkaufwohnungen am Sportplatzring mit einem kurzen Festakt. Pfarrer MMag. Karl Natiesta nahm die Segnung vor. Wir wünschen allen Bewohnern, dass sie sich in unserer Marktgemeinde bestens wohlfühlen werden! Voraussichtlich werden weitere Wohneinheiten durch die ÖWGES in Kobenz errichtet.



Betreutes Wohnen

Je nach Witterung wird mit der Errichtung von 8 Wohneinheiten demnächst begonnen. Bei Interesse empfehlen wir Ihnen eine rasche Anmeldung im Marktgemeindeamt Kobenz!

Asphaltierungen

Die Asphaltierung der Frühlingsgasse, der Lilien-siedlung und des Narzissenweges wurde hergestellt.

Neuer Ortsplan

Zum Abschluss des umfangreichen Straßenbezeichnungsjektes wurde ein neuer Ortsplan erstellt. Ein Exemplar wurde jedem Haushalt zugestellt.

Kobenz wird Tourismusgemeinde

Im Gemeinderat wurde der Beitritt der Marktgemeinde Kobenz zum Tourismusverband Aichfeld und die Umstufung in eine Tourismusgemeinde der Ortsklasse C beschlossen.

Krebsenbachbrücke

Nach langjähriger Wartezeit durch eine laufende Hochwasserabflussuntersuchung konnte nunmehr mit den Planungsarbeiten einer Gehwegsbrücke über den Krebsenbach in der Lilien-siedlung begonnen werden. Nach Abhaltung der Wasserrechtsverhandlung ist die Errichtung im nächsten Jahr geplant.

Schulsprengeländerung

Wie bereits informiert, wurde um Änderung des Volksschul- und Hauptschulsprengels beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung angesucht. Bisher erfolgte keine Entscheidung und dies wirkt sich fatal auf die Schulkostenbeiträge aus.

In der NMS Seckau hatten wir im Schuljahr 2012/2013 € 788,- je Schüler zu entrichten. Durch die Vorschreibung von Gastschulbeiträgen erhöht sich der Beitrag im Schuljahr 2013/2014 auf € 1.732,- je Schüler. In Summe ergibt sich für 30 SchülerInnen ein Betrag von € 52.000,-.

Nun möchte man meinen, dass durch den hohen Schüleranteil in Seckau die Schulbeiträge nach Knittelfeld niedriger werden. Leider falsch!

Durch den bestehenden Schulsprengel kommt ein Mischschlüssel zu tragen, der einen Schulkostenbeitrag von € 2.800,- je Schüler nach Knittelfeld ergibt.

Völlig unverständlich ist schlussendlich die Tatsache, dass kein Kind die Volksschule in Seckau besucht und trotzdem durch die bestehende Verordnung ein Schulkostenbeitrag von € 2.094,- an Seckau zu entrichten ist!

Unser Nachwuchs ist uns etwas wert!

Trotz einer sparsamen Haushaltsführung und ständig geringer werdender Mittel haben Kinder und Jugendliche in unserer Marktgemeinde einen besonderen Stellenwert. Folgende Projekte werden unterstützt bzw. zur Gänze finanziert:

- Englisch im Kindergarten
- Englisch in der Volksschule, bereits ab der 1. Klasse
- Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule
- finanzielle Unterstützung beim Musikunterricht



- Spielgeräte im Kindergarten und in der Volksschule
- Ferialprojekt
- Jugendförderung des USV und UNSC Kobenz (Fußball, Langlauf) ...

Nachmittagsbetreuung – neue Betreuerin

Die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder erfolgt durch das Hilfswerk Steiermark, wobei wir bestrebt sind, dass Kobenzer Gemeindeglieder mit der Aufgabenstellung betraut werden. Wir danken Gertraud Weißofner ganz herzlich für die liebevolle Betreuung bis zum heurigen Sommer und heißen gleichzeitig Lisa Stocker willkommen, die seit September die Nachmittagsbetreuung übernommen hat.



Volksschule Kobenz – neue Direktorin

Nach der provisorischen Leitung von Frau Hildegard Stuhlpfarrer wurde nunmehr Frau Andrea Reiner mit der Leitung der Volksschule Kobenz betraut. Bereits die ersten Monate waren von einem sehr guten und freundschaftlichen Miteinander geprägt. Mit Unterstützung der Gemeinde und in guter Zusammenarbeit mit den Eltern wird es Frau Dir. Reiner und ihrem Team sicher auch weiterhin gelingen, dass wir unseren Kindern eine „Volksschule zum Wohlfühlen“ bieten können.

Sanierung der WC-Anlagen im Sportheim

Die dringend notwendige Sanierung der WC-Außenanlagen sind weitgehendst abgeschlossen. Neue WC- und Wasserinstallation, Boden- und Wandverfliesung, sowie neue Türen wurden eingebaut. Somit steht den Sportlern sowie den Besuchern bei den Veranstaltungen für die neue Saison eine zeitgemäße sanitäre Anlage zur Verfügung.



Wichtige Information!

Mit Landtagsbeschluss vom 12. November 2013 erfolgte die Festlegung des Außerkrafttretens des Grundsteuerbefreiungsgesetzes mit Wirksamkeit **1. Jänner 2014**.

Übergangsregelungen ermöglichen aber eine Antragstellung für eine Befreiung bis längstens **30. Juni 2014**.

Nach diesem Zeitpunkt sind Grundsteuerbefreiungen nach diesem Gesetz nicht mehr möglich.

Keine Baumaßnahmen ohne Baugenehmigung!

Wir weisen eindringlich darauf hin, dass sämtliche Bautätigkeiten vor ihrer Ausführung der Gemeinde schriftlich mitzuteilen sind. Im Zweifelsfall nehmen Sie mit Bauamtsleiterin Monika Kleemaier Kontakt auf und/oder lassen Sie sich vorher von unseren Bausachverständigen (Ing. Manfred Rohr, Ing. Gerhard Hold) beraten. Bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Bestimmungen droht eine Baueinstellung bzw. ein Beseitigungsauftrag.

Gemeindehomepage

Aktuelle Informationen, aber auch Bilder von Veranstaltungen und Ehrungen können Sie auf der laufend aktualisierten Gemeindehomepage unter **www.kobenz.at** finden.

Veranstaltungskalender 2014

Jänner

2.–3. 1.	LL-Schnuppertage für Kids	Hoftal	UNSC Kobenz
4. 1.	HAK-Ball Judenburg	Zechnerhalle	
6. 1.	Vereinseisschießen	Sportplatz	
11. 1.	HTL-Ball	Zechnerhalle	
11. 1.	Bezirkscup	Hoftal	UNSC Kobenz
18.–19. 1.	Lerne Schilanglaufen	Hoftal	UNSC Kobenz
19. 1.	Gemeindeeisschießen	Sportplatz	MG Kobenz
20.–24. 1.	Schikurs der VS	Gaal	VS
25. 1.	Maskenball	GH Rainer	FF Kobenz
26. 1.	Steirische Sprintmeisterschaften	Hoftal	UNSC Kobenz

März

4. 3.	Faschingsumzug		
5.–7. 3.	Schwimmkurs der VS	Knittelfeld	VS
6.–8. 3.	Bezirksjägertag und Trophäenschau	Zechnerhalle	
7. 3.	Kindergarten-Einschreibung (8 bis 11 Uhr)	Kindergarten	Kindergarten

April

26. 4.	Frühlingsball der Bezirkslandjugend	Zechnerhalle	Landjugend
--------	-------------------------------------	--------------	------------

Mai

4. 5.	Florianitag	Rüsthaus	FF Kobenz
25. 5.	Erstkommunion	Kirche	Pfarre und VS

Juni

7.–8. 6.	Österreichischer Super Sprint X-Trim-Triathlon	Freizeitanlage Zechner	
----------	--	------------------------	--

Impressum

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Kobenz:
Bürgermeister Eva Leitold

Redaktion: Walter Kandler

Die Vereine sind für ihren Inhalt selbst verantwortlich

Layout/Produktion: Werner Veit – Werbegrafik-Designer

Frau Bürgermeister gratulierte zum:

75er

Lindinger Brigitte, Neuhautzenbichl

Wieser Rosa, Hautzenbichl

Hubmann Karl, Neuhautzenbichl

Gollner Aloisia, Hautzenbichl

Gail Manfred, Neuhautzenbichl

80er

Haubmann Maria, Unterfarrach

Kollment Anna, Kobenz

Salzmann Anna, Neuhautzenbichl

Stöllinger Herbert, Hautzenbichl

Gelter Maria, Reifersdorf

85er

Vollmann Emmerich, Hautzenbichl

Hölzl Katharina, Oberfarrach

Wirnsberger Josefa, Oberfarrach

90er

Feldbaumer Anna, Kobenz

Grasser Rosa, Raßnitz

Knoll Genoveva, Kobenz

91er

Leitold Anton, Oberfarrach

94er

Wieshuber Josef, Neuhautzenbichl

96er

Reineking Berta, Reifersdorf

Goldenes Ehejubiläum feierten:

Hannelore und Adolf Glatz,
Hautzenbichl

Kinder wurden geboren:



Bichler Leopold, geb. 25. 6. 2013,
Eltern: Monika und Hannes Bichler, Holzstraße 4

Gößler Magdalena Karoline, geb. 10. 9. 2013 (ohne Foto),
Eltern: Ulrike Gößler und Walter Stengg, Lärchenstraße 7

Faulhaber Frida, geb. 14. 10. 2013 (ohne Foto),
Eltern: Ines Stock und Tom Faulhaber, Eichbergweg 4



Schiestl Jonas, geb. 25. 10. 2013,
Eltern: Susanne Schiestl und Bernd Jakel, Sonnenscheinweg 1

Brandner Laura, geb. 16. 10. 2013,
Eltern: Christine Brandner und Wolfgang Pichlmaier, Reifersdorfer Straße 20





*Fledl Jan, geb. 9. 6. 2013,
Eltern: Christina Hammerlindl und Markus Fledl, Sportplatzring 4/1*



*Holzer Julian, geb. 6. 9. 2013,
Eltern: Martina Holzer und Thomas Herzmaier*

Zur Vermählung gratulieren wir:



Gabriele Offenbacher und DI (FH) Wolfgang Stocksreiter, 16. 8. 2013.



Sylvia Haingartner und Helmut Quinz, 28. 9. 2013.



Anita Hartleb und Anton Hoffelner,
11. 5. 2013.



Mag. phil., BSc Margaretha Klaus und
DI Dr. mont. Bernd Oberwinkler, 17. 8. 2013.



Silke Lechner und Thomas Puffinger,
31. 8. 2013.

Ferialprojekt

Auch in diesem Jahr wurde unseren Jugendlichen wieder die Möglichkeit einer Ferialbeschäftigung geboten. Es galt zahlreiche Arbeiten in der Volksschule, im Kindergar-

ten, beim Amtsumbau und auch bei der Park- und Gartenpflege zu erledigen. Diesmal waren folgende Jugendlichen im Einsatz: Elisabeth Vollmann, Sarah Rieger, Verena Zechner, Claudia Rohr, Maria Hof-

felner, Barbara Zechner, Lisa Murgg, Christina Friedl, Sindy-Adriana Valea, Manuel Steiger, Stefan Grössing, Rene Weissenbrunner, Maximilian Thum, Matthias Wilding und Marcel Maric.





Kobenz ist in Bewegung



Gesundheitsbewusstsein einmal anders

In unserer Marktgemeinde fand ein höchst interessantes Seminar in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule statt. Hr. Augustin Hönegger referierte über einen völlig anderen Zugang und anderes Verstehen von körperlich-geistigen Symptomen und zwar über sein Spezialgebiet „Fußreflexzonenmassage“. Anhand

der praktischen Anwendungen und Übungen konnten die Teilnehmer viel Wissen mitnehmen. Nebenbei erzählte er auch einiges über die Hildegard-von-Bingen-Heilmittel. Jeder der sich über außergewöhnliche Sichtweisen, Anwendungsgebiete, Behandlungen ohne Nebenwirkungen und Hildegard-von-Bingen-Wissen näher informieren möchte, kann auf www.hildegard.at nachlesen.



AEROBIC-Gruppe

Seit September läuft in der Mehrzweckhalle wieder **Aerobic, Kräftigung und Stretching** zu folgenden Zeiten:

Montag und Donnerstag jeweils um 7.15 Uhr; Dienstag um 19 Uhr.

Ein Einstieg ist natürlich jederzeit möglich!

Da ich vor kurzem die Ausbildung zum Zumbatrainer in Graz gemacht habe, kommt zwischendurch **ZUMBA** mit viel Spaß, Freude und schönen Rhythmen aus Lateinamerika dazu.

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten hebt diese Art der Bewegung sehr positiv die Stimmung und das allgemeine Befinden.

Gemeinsam haben wir im Herbst mit einer Gruppe ein Wellnesswochenende in Bad Leonfelden verbracht.



Neben wohltuenden Aufenthalten in der Sauna und entspannenden Massagen, standen aber natürlich auch Aerobic und Zumba am Tagesprogramm.

Ich wünsche allen eine ruhige und schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr 2014!

Pavla

13 Gesunde Gemeinde

Lisa Stocker ist eine sehr junge, motivierte Kinderbetreuerin, welche ihre Aufgabe sehr liebevoll und pflichtbewusst nimmt. Den Kindern wird am Nachmittag in der Volksschule, sowie auch im Kindergarten mit Fr. Petra Herk, ein sehr abwechslungsreicher, kreativer, reichhaltiger und ab und zu auch ruhiger Nachmittag angeboten. Wir sind sehr stolz darauf in Kobenz dieses Angebot anbieten zu können. Derzeit besuchen 15 Kinder diese Einrichtung!

„Christa Turnen“ – so bezeichnen die Kinder meine Zeit mit ihnen im Turnsaal. Auch heuer haben wir wieder 3 verschiedene Gruppen. Wir beginnen mit den 1- bis 3-jährigen, die noch zusammen mit den Eltern die Stunde erleben. Ihnen folgen die 4- bis 5-jährigen und anschließend machen die 6- bis 10-jährigen Kids den Turnsaal unsicher.

Die Kinder sollen in dieser Zeit Spaß an der Bewegung und an der Gemeinschaft erleben. Nebenbei werden motorische Grundkompetenzen erweitert und die Kinder haben die

Möglichkeit zu lernen ihren Körper wahrzunehmen und auszuloten, Gefahren richtig einzuschätzen, Kompromisse einzugehen, das Selbst-

wertgefühl zu steigern und viele neue Erfahrungen zu sammeln.

Bei Fragen bitte anrufen:

Christa Ofner 0680/501 01 04



Yoga ...

Nichts ist so vielfältig wie die Motivation der Menschen Yoga auszuprobieren, zu praktizieren und zu erleben.

Hier einige Motivationen von den Kursteilnehmern:

Ich komme zum Yoga ...

- als Ausgleich und zur Entspannung
- um zur Ruhe zu kommen
- das ist meine Zeit, da komm ich näher bei mir an
- weil es fordert, meinen Körper kräftigt und gelenkiger macht
- wegen der Gemeinschaft – in der Gruppe macht es mehr Spaß als alleine ...

Jeder der nun neugierig geworden ist und es einmal ausprobieren möchte ist zu einer kostenlosen Schnupperstunde recht herzlich willkommen. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.





Wir gehören zusammen!



„Gemeinsam statt einsam“ –

nach diesem Motto arbeiten wir im Kindergarten bereits seit vielen Jahren, denn rund um uns sind ganz viele Kapazitäten vorhanden, welche nur warten ausgeschöpft zu werden. Wo man sie findet? Einfach mit offenen Augen, Ohren ... – sozusagen alle Sinne aktivieren – durch den Ort spazieren und schon merkt man, wie viel Interesse und Bereitschaft zum gemeinsamen Agieren vorhanden ist.



Der Wandel in der Gesellschaft und die verschiedensten Ansprüche stellen große Anforderungen an alle jene, die mit Kindern pädagogische Arbeit leisten. Eine große Chance viele dieser in der Arbeit umzusetzen ergibt sich in der Vernetzung und in der Zusammenarbeit mit Eltern/Großeltern/Verwandte, anderen Einrichtungen und Institutionen und dies liegt gerade uns im Kindergarten immer wieder sehr am Herzen.

Henning Scherf stellt dem allgemeinen Pessimismus seine positive Sicht entgegen und sagt: Nicht: Jeder für sich und alle gegen jeden. Sondern: Helfen, gegenseitige Unterstützung ist wichtig und von großer Bedeutung. Das gilt im Kleinen und Großen, in der Familie, in der Nachbarschaft, in der ganzen Gesellschaft. Menschen begegnen sich:



Das schlichte Ereignis des Zusammentreffens mehrerer Menschen oder als Gegenpol dazu die Begegnung mit sich selbst stehen im Mittelpunkt. Und gerade das wollen auch wir im Kindergarten erreichen in dem wir immer wieder auf verschiedenste Art und Weise Kontakte knüpfen, gemeinsame Aktivitäten mit Eltern/Großeltern/... planen und veranstalten, Exkursionen zu Firmen und Institutionen arrangieren, Vereine in die pädagogische Arbeit mit einbeziehen und vieles, vieles mehr.



ZELTE **TRAUNER**

www.zeltverleih-steiermark.at

15 Kindergarten

Die Auswirkung dieser Interaktion kann für beide Gruppen, egal ob Kinder oder Erwachsene, sicher nur positiv sein, denn jeder lernt von jedem und auch von Kindern kann man als Erwachsener noch eine Menge lernen.

Unsere wichtigsten Aspekte, die wir dabei verfolgen, sind:

- Gemeinschaftsförderung – gemeinsam statt einsam
- Rücksichtnahme – aufeinander Acht geben
- Kontaktaufnahme – kennen lernen verschiedener Persönlichkeiten mit ihren Eigenheiten
- Beziehungsfähigkeit – sich darauf einlassen trauen



„ *Jedes Kind ist wie eine Blume:
Es braucht viel Wärme, viel Licht,
viel Vertrauen und viel Zeit,
um aufzublühen.*

*Wir Erwachsenen sind die Gärtner:
Wir hegen und pflegen die Knospen,
bis sie zur Entfaltung kommen.*

*Was für eine wunderbare Aufgabe,
die uns der Schöpfer da übertragen hat!*“

HERMANN GMEINER, GRÜNDER DER SOS-KINDERDÖRFER



*Das Kindergarten-Team wünscht allen Kobenzerinnen und Kobenzern
ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014!*

SPAR



KOBENZ
Telefon: 03512 / 71 0 96

10 Jahre SPAR-Kobenz



...wünscht Ihnen das SPAR-Team Kobenz!

**SPAR-
Einkaufsgutscheine:
Genuss zum
verschenken!**





Sehr geehrte Kobenznerinnen und Kobenzner!

Ein herzliches Grüß Gott an Sie alle!



Ich, Andrea Reiner, möchte mich bei Ihnen als neue Schulleiterin der Volksschule Kobenz vorstellen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Graz und lebe nun seit mehr als dreißig Jahren in Seckau. In dieser Zeit unterrichtete ich an verschiedenen Stadtvolksschulen und an der Volksschule Seckau. Zwanzig Jahre war mein Arbeitsplatz die Volksschule Rachau, der ich die letzten zehn Jahre als Schulleiterin vorstand.

Als ich am 1. August 2013 mein Anstellungsdekret für die Leitung der Volksschule Kobenz in Händen hielt, habe ich mich sehr darüber gefreut. Obwohl ich als Lehrerin und Schulleiterin schon viel Erfahrung sammeln konnte, bedeutet eine neue Schule wieder eine neue Herausforderung.

Meine ersten Eindrücke waren sehr positiv. So wurde ich von der Gemeinde unter Leitung von Frau Bürgermeisterin Eva Leitold herzlich willkommen geheißen.

Auch meine Kolleginnen an der Schule freuten sich über ihre neue „Chefin“. Inzwischen konnte ich bereits viele Eltern kennen lernen und beim Erntedankfest das Gemeindeleben mitgestalten. Das Wichtigste sind jedoch die Kinder, die mich zuerst neugierig beobachtet haben und mir jetzt mit viel Vertrauen und Zuneigung begegnen.

Ein positives soziales Umfeld ist für mich die Basis für eine gute Zusammenarbeit. Lernen setzt Vertrauen

und Respekt voraus. Das wertschätzende Miteinander aller Schulpartner, Kinder, Lehrer und Eltern ist die Voraussetzung für eine gute Schule. Um das zu erreichen, ist es notwendig offen und ehrlich miteinander zu reden und Entscheidungen transparent zu machen.

Dass dies nicht immer einfach ist, wissen wir alle aus Erfahrung. Als Schulleiterin möchte ich versuchen eine positive Kommunikation auf allen Ebenen zu führen. Natürlich ist es auch notwendig klare und verbindliche Entscheidungen zu treffen, die von allen Beteiligten respektiert werden können.

Mein Ziel ist es, eine Schule zu gestalten, in der moderne Unterrichtsmethoden neben Bewährtem Platz haben und in der die Kinder auf allen Ebenen für ihre weitere Schullaufbahn gut vorbereitet werden. Ich möchte Freiräume schaffen, in denen sich jedes Kind gemäß seiner Fähigkeiten entwickeln kann. Eine Schule soll Strukturen



geben, sie darf aber auch bunt und voll Leben sein.

Ich bin keine Freundin von Schule mit permanentem „Eventcharakter“. Doch die kontinuierliche und nachhaltige Arbeit soll auch Highlights haben, über die sich die Kinder freuen können.

Solche Ziele sind nur zu erreichen, wenn ich als Schulleiterin ein Lehrer-Innenteam hinter mir habe, das mit Freude und Engagement an die Arbeit geht. Und genau das habe ich hier gefunden! Kolleginnen, die bereit sind viel Arbeit auch neben der Unterrichtszeit zu investieren, um die Schule

weiter zu entwickeln und sie zu einem schönen Ort des Lernens werden zu lassen. Gehen wir mit Freude und Besonnenheit an die Arbeit, denn „In der Ruhe liegt die Kraft“!

*Mit herzlichen Grüßen
Andrea Reiner*



Ihr Dachdeckermeister im Bezirk

ZIEGEL-, ETERNIT-, PAPP- UND PRESSKIESABDECKUNGEN • REPARATUREN ALLER ART

Dachdeckerei – Spenglerei

Eternit

f. elschmeyer GmbH

BRAMAC
Alles gut bedacht

8720 Knittelfeld, Anton-Regner-Straße 16 • Tel. 03512 / 82177 • Fax: 03512 / 86660
8794 Vordernberg, Böhlerstraße 3 • Tel. 03849 / 204, 268a



Chorausflug in die Südoststeiermark

Unser diesjähriges Ausflugsziel führte uns in die wunderschöne und urige Südoststeiermark.

In Leutschach wurde uns die Kunst des Hopfenanbaus der Familie Stelzl erklärt.

Dabei wurde nicht nur unser Wissen erweitert, sondern auch unsere Geschmacksnerven kamen bei der anschließenden Bierverkostung auf ihre Rechnung.



Sportlich ging es mit einer Wanderung durch die Altenbachklamm weiter.



Unter dem Motto „Wo man singt, da lass dich nieder,...“ empfingen uns die Wirtsleute der Buschenschank Stelzl vlg. Altenbacher, mit einem fulminanten Duett und verköstigten uns mit leckeren regionalen Schmankerln. Für eine super Stimmung sorgten unsere „4-Kobenz-Dorfmusikanten“ Vollmann Hanni, Wachter Elisabeth, Fritz Schicho und Bernd Leitner. Auch Gloggi ließ seine Gesangkünste erklingen.

Nach der Einquartierung in Unterlamm ging es weiter zum „Hendlight-Dinner“ beim Betherwirt, bei dem wir eine traumhafte Aussicht auf die Weinberge genossen. Der nächste Tag begann mit der Besichtigung der Ölmühle Berghofer in Fehring. Jetzt wissen wir, was man alles mit Kürbiskernen noch machen kann, außer dem Kürbiskernöl.



Ein weiteres, leuchtendes und blinkendes Highlight war die Weltmaschine Gsellmann. Erstaunlich, was man mit scheinbar unnützen Utensilien machen kann.

Nach dem köstlichen Schweinebraten in der Buschenschank Sali in Hartberg, wanderten wir musikalisch begleitet von unseren vier Musikanten zur Familie Gigler, die uns ihren liebevoll angelegten Garten zeigten und uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnten.



Schwer beeindruckt waren wir alle von der riesigen, privaten Instrumentensammlung, welche Hermann Gigler in seinem Obergeschoß führt.



mosshammerngmbh



Heizung Gas Ölfeuerung Installation Energietechnik Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82
T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74
E office@mosshammer.net
www.mosshammer.net

19 Singgemeinschaft

Am Sonntag hatten wir die Ehre die Unterlammer Pfarrgemeinde und Pfarrer Brei mit der „Steirischen Mess“ zu erfreuen.

Beim anschließenden Pfarrfest ließen wir unser gemeinsames Wochenende ausklingen und freuen uns heute schon auf den nächsten Ausflug.



Viele runde Geburtstage gab es wieder zu feiern! Herzlichen Glückwunsch!



Franz Kobald und Reini Hussauf.



Fritz Schicho und Maria Kargl-Vollmann.



Brigitte Hoffelner.

Unserem Fritz zum 60er

Das Herz geht uns auf, wenn Gloggi uns ein neues Lied von dir einstudiert. Bereits in den 70er Jahren wurde deine „Kobenzner Kindermesse“ vom Kinderchor aufgeführt.

Ob Konzerte, Advent oder verschiedene Anlässe wie Chorausflug, Sternsingen, Chorleitergeburtstag, Brückeneinweihung ...

Deine Lieder geben unseren Auführungen immer wieder eine „persönliche Note“, auf die wir sehr stolz sind!

Wir danken dir dafür von ganzem Herzen!

Deine Singgemeinschaft Kobenz



Die Singgemeinschaft Kobenz wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!



Liebe Kobenzer!

Im Laufe unseres musikalischen Sängerrundjahres konnten wir bei verschiedenen Veranstaltungen mitwirken und möchten hier einige erwähnen. Am 11. Mai umrahmten wir die Hochzeit von Anita und Anton Hochfellner musikalisch.

Weiters wirkten wir bei der „Langen Nacht der Kirchen“ in Großlobming am 24. Mai mit.

Am 26. Mai wurde anlässlich der Einweihung des Anwaltskreuzes die Maiandacht gesungen.

Zur Tradition ist es bereits geworden die Gründonnerstagsmesse sowie die beiden Marienfeiertage, Maria Himmelfahrt (15. August) und Maria Empfängnis (8. Dezember) musikalisch zu umrahmen.

Unvergessen bleibt uns auch eine Chorprobe im Rosengarten von Anni Riegers Schwester Maria in Seckau.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war unser Ausflug nach Lugitsch am 16. Juni, zu welchem uns Rosi und Karl Steiner sowie Fam. Schilder eingeladen hatten.

Auf der Fahrt dorthin besichtigten wir die Fatima-Kapelle. In Lugitsch angekommen wurden wir herzlich bei Fam. Schilder aufgenommen und mit einer köstlichen Gulaschsuppe gestärkt.

Am frühen Nachmittag feierten wir gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung die hl. Messe und durften diese musikalisch umrahmen.

Nach einer Agape konnten wir bei einer Führung durch einen nahegelegenen, atemberaubenden Präsentationsgarten teilnehmen, und uns auch einige Gartentipps holen oder Pflänzchen und Blumen käuflich erwerben.

Später wurden wir wieder in den wunderschönen Garten der Fam. Schilder eingeladen, wo bereits ein Mittagessen auf uns wartete. Mit viel Gesang und guter Unterhaltung klang der Tag bei wunderschönem Wetter aus.

Fam. Schilder, sowie Rosi und Karl Steiner sind unserem Chor bereits seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden und bei unseren Veranstaltungen, wann immer die Zeit es erlaubt, dabei. Ein herzliches Dankeschön für die Großzügigkeit und Gastfreundschaft!



Ein weiteres Highlight war bestimmt die Geburtstagsfeier unserer drei 50er-Damen: Andrea Horner, Brigitte Hochfellner und Elisabeth Hochfellner am 11. August.

Sie organisierten für uns einen unvergesslichen Tag auf der Gröndhalalm in der Rachau.

Am frühen Vormittag marschierten wir im Rachau Dorf los – Richtung Wasserwirt-Alm. Dort durften wir uns schon das erste Mal stärken und ein paar Jodler und Volkslieder über die Alm klingen lassen. Weiter ging es über die Wasserwirt-Alm, die Lannacher Alm und über Moar zu Hof zum Gröndhalhaus.

Beim Überqueren der Alm konnten wir unser Heimat von einer ganz anderen Seite bewundern und so mancher verlor zwischendurch die Orientierung, aber Gott sei Dank sorgten Christine und Fritz Kropf dafür, dass wir nicht vom Weg abkamen und bei strahlendem Sonnenschein das gesamte Murtal überblickten.

Am Gröndhalhaus angekommen wurden wir kulinarisch bestens versorgt und mit selbstgebackenen Mehlspeisen verwöhnt. Unsere drei 50er ließen wir natürlich gebührend Hochleben und hatten jeweils das

Lieblingslied passend umgetextet. Bis in die Abendstunden wurde gesungen, geplaudert und viel gelacht. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Andrea, Gitti und Lisi für diesen einmaligen Tag.

*„An trüben Tagen liegt es in unserer Hand,
Sonne zu spielen.“*

VON ERNST FERSTL

1. Stefanisingen in der Pfarrkirche Kobenz am 26. Dezember 2013 um 19 Uhr

**Die Sängerrunde Kobenz möchte Sie dazu
herzlich einladen und freut sich auf Ihren Besuch.**

Weitere Mitwirkende werden sein:

**Bläsergruppe des MV-Kobenz
Anna-Sophie Puster – Harfe
Gaal Jägerquartett**

*Abschließend wünschen wir allen Kobenzer/innen noch einen schönen
Adventausklang und „Frohe Weihnachten“.*

Die Sängerrunde Kobenz.

RESSENIG
FAHRZEUGBAU

Gewerbestraße 4, 8723 Kobenz



Sehr geehrte Bevölkerung von Kobenz!

Nach den vielen Unwettereinsätzen im Sommer 2012 begann auch der diesjährige Sommer mit einem Unwettereinsatz.

Durch die lange Hitzeperiode hatte sich am 29. Juli die aufgeheizte Luft in einem kurzen, aber umso heftigeren Unwetter entladen. Am späten Nachmittag zogen schwarze Unwetterwolken auf und diese wurden von kräftigen Sturmböen begleitet, welche über das Murtal zogen. Kurz nach 18 Uhr war dann Kobenz von diesem Unwetter, insbesondere Unterfarrach, davon betroffen. Im Grüngrabenweg – Verbindungsstraße zwischen Unterfarrach und St. Marein – hielten zahlreiche Bäume dem Sturm nicht mehr stand und fielen über die Straße. Die Feuerwehr Kobenz wurde gegen 18.35 Uhr zu diesem Einsatz alarmiert und mit mehreren Motorsägen und unter Zuhilfenahme eines

Traktors mit Seilwinde und Frontlader eines Feuerwehrkameraden konnten die ca. 25 umgestürzten Bäume rasch aufgearbeitet und die Straße wieder freigemacht werden. Am 8. August gegen 13.15 Uhr wollte die Fahrerin eines Leichtkraftfahrzeuges auf der L504 in Reifersdorf links in eine Seitenstraße einbiegen. Dies übersah der hinter ihr fahrende Fahrer eines BMW und touchierte das Microcar am Heck. Durch die Wucht des Aufpralles wurde das Kleinfahrzeug um die eigene Achse gedreht und kam entgegen der Fahrtrichtung zum Stillstand. Glück im Unglück hatten die beiden Fahrzeuginsassen des Leichtfahrzeuges und der Fahrer des BMW, denn sie blieben bei

diesem Crash unverletzt. Die Feuerwehr Kobenz wurde um 13.22 Uhr zu diesem Unfall alarmiert und die erste Aufgabe bestand vorrangig im Aufbau eines doppelten Brandschutzes und im Einvernehmen mit der Polizei wurde während des Einsatzes eine Verkehrsregelung durchgeführt. Bei schweißtreibenden 37 Grad Celsius musste mit Ölbindemittel die ausgelaufenen Fahrzeugflüssigkeiten gebunden und nach abgeschlossener Unfallaufnahme durch die Polizei die Pkws von der Straße entfernt und abgeschleppt werden. Nach Reinigung der Fahrbahn rückten die Kameraden gegen 15 Uhr wieder ins Rüsthaus ein und meldeten sie bei der Landesleitzentrale einsatzbereit.



Unterfarrach Weg 7 • A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231
Fax 03514/20041 • e-mail: office@loibnegger.eu

- Grabarbeiten
- Planierarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Forstwegebau
- Schrammarbeiten
- Golfplatzbau
- Bohr- und Sprengarbeiten
- Transport- und Kranarbeiten

(be)ständig in bewegung
SEIT ÜBER 50 JAHREN

Am 21. September kam es am Nachmittag zu einem Brand eines Carports und des angrenzenden Geräteschuppens in der Fichtenstraße in Kobenz. Ein Nachbar, der die Rauchschwaden bemerkte, verständigte über Notruf 122 die Landesfeuerwehrleitzentrale und versuchte mit einem Feuerlöscher den Brand einzudämmen.

Die Freiwilligen Feuerwehren Stadt Knittelfeld und Kobenz wurden von der Landesleitzentrale mittels Sirenenalarm um 14.58 Uhr alarmiert und rückten zum Einsatzort aus. Dort angekommen, ließ der Einsatzleiter nach Erkunden der Lage sofort einen Innenangriff mit Hochdruckrohr von zwei Seiten mit jeweils einem Atemschutztrupp der Feuerwehr Kobenz und Stadt Knittelfeld starten.

Die Feuerwehr der Stadt Knittelfeld stellte die erforderliche Atemschutzreserve. Gleichzeitig wurde ein C-Rohr der FF Kobenz in Stellung gebracht, das den Brand von außen bekämpfte. Durch den umfassenden Einsatz konnte der Brand rasch gelöscht und ein Übergreifen auf die Garage und das Wohnhaus verhindert werden. Mit der Wärmebildkamera wurden abschließend noch versteckte Glutnester aufgespürt und mit dem Hochdruckrohr gelöscht. Zur Ermittlung der Brandursache musste ein Brandermittler des Landeskriminalamtes aus Graz angefordert werden.

Neben den auszugsweise berichteten größeren Einsätzen war das heurige Jahr geprägt von Bewerbungen, insbesondere den Bereichsleistungsbewerb in Kobenz.

Bei strahlendem Wetter und sehr guten Bewerbungsbedingungen wurde am 8. Juni bei der Freizeitanlage Zechner der Bereichsleistungsbewerb der Bereiche Murau, Judenburg und Knittelfeld ausgetragen, an der 45 Gruppen teilnahmen. In der Bereichswertung erkämpfte sich unserer jungen Mannschaft Kobenz I in Bronze A den sehr guten dritten Platz und in Bronze B belegte die Bundesbewerbsmannschaft Kobenz II mit einer fehlerfreien Zeit von 44,04 Sekunden den ersten Platz. In Bewerb Silber B ritterten sich die Mannschaften Kobenz II und Bischoffeld II um den Sieg, welchen die Gruppe aus Bischoffeld knapp gewann.

Alle zwei Kobenzer Werbemannschaften hatten durch ihre hervorragenden Leistungen den Einzug



*auf den Sparanteil der Prämie; die Verzinsung besteht aus der garantierten Mindestverzinsung von 1,75% zuzüglich der variablen, jährlich festgesetzten Gewinnbeteiligung.

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

GRAWE KLASSIKFLEX

Mehr Sicherheit und Flexibilität

- Die klassische Lebensversicherung mit Garantiezins und der Möglichkeit laufender Kapitalauszahlungen

Infos bei Ihrem Kundenberater:

Peter Persch, 0664-212 72 27

Grazer Wechselseitige Versicherung AG

Kärntner Straße 2 • 8720 Knittelfeld • peter.persch@grawe.at

www.grawe.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

**TOP
Verzinsung
3,75%***





in den Parallelbewerb der 4 besten Mannschaften des Tages in Bronze oder Silber geschafft. In Bronze setzte sich unsere Bundesbewerbsmannschaft Kobenz II mit einer hervorragenden fehlerfreien Zeit von 41,16 Sekunden vor Seckau I, Pusterwald II und Kobenz I durch und gewannen diesen. Im Parallelbewerb Silber belegte Kobenz II den dritten Platz. Im Anschluss ging es dann zur Schirmbar oder in die Festhalle, wo viele ihre Bestzeiten oder Siege bis in die frühen Morgenstunden kräftig feierten.

Einen Tag nach dem Bereichsfeuerwehrbewerb wurde am 9. Juni bei der Freizeitanlage Zechner in Kobenz der 1. Bereichsfeuerwehrtag abgehalten. Dem höchsten Gremium im Bereich Knittelfeld wohnten zahlreiche Ehrengäste, darunter Nationalratsabgeordneter Bereichsveterinär Dr. Wolfgang Spadiut, Bezirkshauptfrau Hofrätin Mag. Ulrike Buchacher, der stv. Bezirkspolizeikommandant Franz Volk, der Rettungskommandant von Knittelfeld Markus Schöck und unsere Frau Bürgermeister Eva Leitold bei.

Nach der Sitzung wurden vor 170 angetretenen Feuerwehrmännern/ Frauen zahlreiche Ehrungen an verdiente Kameraden unserer Wehr durchgeführt.

Damit auch die Kameradschaftspflege innerhalb unserer Feuerwehr nicht zu kurz kommt, besichtigten die Feuerwehrsenioren in Damenbegleitung den steirischen Bodensee und die Burg Strehau.

Weiters gab es heuer einen gemeinsamen Feuerwehrwandertag für alle Kameraden mit Familie zum Ingeringsee und anschließend zur Reicher Hube, wo man einige gesellige Stunden verbrachte.

Abschließend wollen wir sie zu unserem Maskenball einladen, welcher am 25. Jänner im Gasthaus Rainer stattfinden wird. Für gute Stimmung sorgt die Stimmungskanone „Bruce“.

Aktuelle Infos und Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter „www.ff-kobenz.at“



ERDBAU-TRANSPORTE-SCHOTTER-ROHRE
quergasse 28 - 8720 knittelfeld
03512 - 82788 fax dw 11
office@puster.at
www.puster.at



... kräfte die bewegen

*Einen unfallfreien Winter
sowie ein gesegnetes
Weihnachtsfest wünscht
Ihnen die FF Kobenz.
Gut Heil!*





Geschätzte Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Leser!

Nach einem sehr anspruchsvollen Konzert im Frühjahr konnten wir auch für den Herbst wieder ein passendes Programm einstudieren, welches viele Facetten der Blasmusik abdeckt – Gott sei Dank, wie ich meine, denn in der heutigen Zeit und bei der Vielzahl von Notenangeboten ist es gar nicht mehr so einfach, „gute“ Literatur für Blasorchester zu finden, in der jeder Musiker beansprucht wird und mit der auch der Zuhörer auf seine Kosten kommt.

Begonnen wurde das Konzert mit einem wundervollen polnischen Konzertmarsch für Sport, P.O.S.

Marsch genannt, welcher von Edward Maj komponiert wurde. Er ist ein weltberühmter Konzertmarsch und wird sowohl als Fernsehmelodie, als auch von den polnischen Streitkräften als Traditionsmarsch verwendet. Weiter ging es mit der überaus anspruchsvollen aber sehr bekannten Ouvertüre zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“, komponiert von Jaques Offenbach. Spätestens seit dem Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2010 kennt wohl jeder den Can-Can aus dem Finale der Ouvertüre, denn jeder erinnert sich im Hinterkopf an Mädchen mit kurzen Röckchen,

Hut und Stab, welche zur Musik die Füße wirbeln ließen. Auf einer sehr alten Schellackplatte fand ich ein Stück von Hans Joachim Rhinow, welches die bekanntesten russischen Melodien zusammenfasste und so machte ich mich auf die Suche nach den Noten, welche ich schlussendlich auch fand. „Russische Impressionen“ nennt Rhinow sein Stück und es machte uns besonders viel Spaß, dieses zum Besten zu geben. In die Pause ging es dann mit den „Superhits aus den 90ern“, welche Melodien wie „Conquest of paradise“, „The show must go on“, oder „Go west“ beinhalteten.





Aufgrund meiner sehr angespannten beruflichen Lage bei der Militärmusik (außerordentlich viele Ausrückungen) und meiner Dienste beim Österreichischen Jugendblasorchester, welches ein Blasmusik-Elite-Orchester des Österreichischen Blasmusikverbandes darstellt und mehrer CD-Produktionen, blieb doch relativ wenig Zeit für mich über, um ein Programm einzustudieren.

Doch ein Geheimnis für einen gut funktionierenden Verein ist eine funktionierende und harmonisierende „Führung“.

Deshalb bin ich umso dankbarer, einen tollen Stellvertreter an meiner Seite zu haben, der sich bereit erklärte eine komplette Konzerthälfte alleine zu gestalten. Aus diesem Grund ging's in der zweiten Hälfte mit meinem Stellvertreter Helmut Ambroschütz weiter. Zuvor aber

konnte wieder unser bravouröses Jugendblasorchester unter der bewährten Leitung meiner Kollegin Gerlinde Hoffelner zeigen, dass der Nachwuchs nicht schläft und ständig wieder zu Höchstleistungen motiviert wird.

76 Posaunen, so nannte sich das erste Stück des MV Kobenz in der zweiten Konzerthälfte – 76 Posaunen spielten dieses Solostück bei Uraufführung in den USA. Eigentlich ein Marsch-Potpourri, angelehnt an den amerikanischen Militärkapellmeister John Philip Sousa, so ist es doch ein feuriges Solostück, bei welchen alle Instrumentengruppen auf ihre Kosten kommen. Unsere 9 Solisten auf der Posaune waren Andi und Florian Egger, Franz Leitold, Martin Schreimeier sowie Alfred Peri sen. und Alfred Peri jun. Weiters hinzu kamen Heli Zechner, Felix Moitzi und Annemarie Lan-

ner, welche neben ihren Standard-Instrumenten als Zweitinstrument auch Posaune spielten. In den 80er und 90ern trat eine Musikgruppe auf den Plan, welche allen unter dem Namen „Blues Brothers“ bekannt ist. Heli Ambroschütz wählte ein tolles Arrangement für Blasorchester aus – „Blues Brothers in Concert“.

Eine böhmische Polka gehört immer wieder zum Repertoire eines Blasorchesters und unter den meistgehörten Polkas wie „Der Böhmisches Traum“ oder die „Südböhmische“ Polka fand er eine heraus, welche kaum bis nie in unseren Landen gespielt oder gehört wurde.

Nach einem alten Manuskript, vom Kapellmeisterstellvertreter eigens neu angefertigt, konnten wir die „Mohnblumen“-Polka für Sie zum Besten geben. Passend zu einem Programm, welches selten gespiel-



te Stücke beinhaltet, wurde der offizielle Teil des Konzertes mit dem alten Traditionsmarsch „Kreuz und quer“ von Josef Lassletzberger beendet.

Ein wichtiger Punkt im Konzert sind auch die Zugaben. Dieses Jahr wählte ich neben dem traditionellen „Kirchbichl-Marsch“ (Mein Heimatland) den „Standschützen-Marsch“ von Sepp Tanzer. Dieser Marsch sorgte kürzlich ja für großes Aufsehen in Tirol, weil er in der NS-Zeit vom damaligen Gaumusikdirektor Sepp Tanzer für den Gauleiter von Tirol und Vorarlberg komponiert wurde.

Hinterleuchtet man jedoch den Text des Marsches „Hellau, mir san Tiroler Buam“, so erkennt man, dass in diesem Marsch weder schlechte Gedanken, noch schlechte Absichten stecken, was man von der damaligen NS-Führungsmethode wohl nicht behaupten kann.

Nichts desto weniger ist dieser Marsch Tradition und wunderschöne, österreichische Marschmusik und auf diese können wir stolz sein. Deshalb wählte ich diesen Marsch – denn nicht der politische Gedanke ist der wichtige, sondern der musikalische! Der 80er-Marsch

von Heli Zechner gefiel mir sofort als ich ihn hörte und so wurde jener Marsch ebenfalls zur Zugabe ausgewählt.

Durch das Programm wurden wir von Bernhard Glechner geführt.

Danke an alle Kobenzerinnen und Kobenzer, sowie den zahlreichen anderen Gästen aus nah und fern, welche uns wieder besuchten, denn ohne Zuhörer ist das schönste Konzert nichts wert. Ich bedanke mich bei meinen Musikerinnen und Musikern für ihre Bemühungen und den tollen Probenbesuch im Frühjahr und auch im Herbst.

*Ich wünsche allen eine ruhige
und besinnliche Adventzeit,
ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2014!*

*Mit musikalischen Grüßen,
Ihr Gernot MANG,
Kapellmeister!*





Liebe Kameraden!

Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Kobenz!

Wieder ist ein Kalender- und somit auch ein Vereinsjahr vorüber.

Es gab wieder guten Zusammenhalt und erfreuliche Ereignisse und Veranstaltungen.

Der gemeinsame Ausflug mit den Senioren von Kobenz ins benachbarte Grenzgebiet (Friesach) und der Rupertifrühschoppen waren wieder – wie man so schön sagt, kleine und feine Veranstaltungen.

Wir gedachten am 27. Oktober 2013 bei einer Gedenkmesse und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wieder aller Verstorbenen und Gefallenen beider Weltkriege und der toten Kameraden. Danke an Frau Bürgermeister Eva Leitold für ihre Worte des Gedenkens, aber auch für die Vorstellung der Zukunft unserer Marktgemeinde. Danke auch an die Marktmusikkapelle und den Damen und Herren aus Kobenz für die Teilnahme an der Gedenkfeier.

Am Allerheiligentag wurde für das Schwarze Kreuz gesammelt und der erfreuliche Betrag von mehr als € 300,- erbracht. Danke an die Kameraden Obmann Stv. Helmut Webersink, Kommandant Willi Berger und die Sprengelleiter Johann Reif und Matthias Hold.

Das Geld wird wie bekannt für die Errichtung, Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber und Gedenkstätten überall in Europa und Russland verwendet. Eine Aufgabe, die eigentlich den „Verursachern“, nämlich den verantwortlichen Staaten zukommen würde. Teilweise geschieht dies auch, aber das Spendengeld

und der unermüdliche persönliche Einsatz des ÖSK (Österreichisches Schwarzes Kreuz) sind unerlässlich. Erfreulicherweise konnte auch heuer wieder der Mitgliederstand gehalten werden, wenn auch „Nachwuchs“ aus allen Altersgruppen wünschenswert und vereinserhaltend für die Zukunft wäre.



Safety Car&Biketraining Karl Knaus
A-8723 Kobenz / Knittelfeld
Eichengasse 4
Fax +43 (0) 676 / 615 73 72
e-mail: karl.knaus@gmx.at
www.fahrtechnik-knaus.at

Karl Knaus
Trainer
Mobil: +43 (0) 676 / 615 73 74
+43 (0) 664 / 637 60 03

alle Fahrzeuge ein Trainer

Sprintspartrainings für Traktoren, PKW und Nutzfahrzeuge, mit Zertifizierung des Lebensministeriums, Fahrsicherheitstraining für Fahrzeuge aller Art, Ausbildung für Berufskraftfahrer. Lernen sie ihre persönlichen Grenzen, die neueste Technik der Fahrzeuge und den richtigen Umgang mit dieser Elektronik kennen. Sie optimieren damit Ihre Fähigkeiten, spritsparend zu fahren, sowie kritische Fahrsituationen zu meistern bzw. zu verhindern,

denn: Fahrtechnik macht *Sicher* und *Spaß*,

Abschließend wünschen wir, der gesamte Vorstand des ÖKB Ortsverbandes Kobenz, allen Kameraden und Unterstützern und den Bewohnern der Marktgemeinde ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Gemeinsinn auch im kommenden Jahr.

Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Auch im 2. Halbjahr standen wieder viele Veranstaltungen und Ausflüge auf dem Programm unserer Ortsgruppe. Besonders hervorzuheben ist der jährliche „Almausflug“ am Annatag. Diesmal war das Ziel der „Fressenberg“, wo wir von der Familie Egger vlg. Frei begrüßt wurden und im schönen Hallenstadel zusammensitzen konnten.

Nach einer Wanderung zum „Sonnkreuz“ der Familie Hofrat Dr. Holzer und zum vlg. Zödl von wo auch die geschichtsträchtige Sage erzählt, war es für alle ein wunderbares Erlebnis, in der engeren Heimat zu wandern und die Natur zu genießen.



Am 21. August führte unser Ausflug zum Millstättersee

Im „Bonsaimuseum“ hörten wir einen Vortrag über die japanische Gartengestaltung, sahen wir eine Bonsaipräsentation und konnten die ZEN-Gärten und KOI-Fische in den Teichen bewundern.



Auf Burg „Sommeregg“ besichtigten wir das „Foltermuseum“, wo die Geschichte der Folter, der Ehr-, Körper- und Todesstrafen im Laufe der Jahrhunderte gezeigt wird.

Eine weitere Ausflugsfahrt im heurigen September ins Kärntnerland führte uns zu interessanten Reisezielen. Wir besichtigten gemeinsam mit dem ÖKB Kobenz die Brauerei Hirt und anschließend das Automuseum beim Gasthaus Seppenbauer in St. Salvator. Hier befinden sich besondere Juwelen der Automobil- und Motorradgeschichte mit Schmuckstücken aus den Jahren 1900 bis 1970.



Ein gemütlicher Nachmittag mit „Kastanienbraten“ ist schon zur Tradition geworden. Er wird von unseren Mitgliedern gerne angenommen und ist immer gut besucht. Ein Danke an alle, die mitgeholfen haben und besonders den Frauen unserer OG für das Kuchenbacken.



Preisschnapsen – Männer und Frauen sind immer begeistert dabei und ermitteln die besten Schnapsen. Am 20. November haben 22 teilgenommen und es gewann bei den Frauen Rosi Russheim vor Wilma Grillitsch und Hannelore Hold. Bei den Männern siegte Otmar Pichler vor Franz Holzer und Gottfried Hörbinger.





Der Vorstand des Seniorenbundes gratulierte seinen Geburtstagsjubilaren des 2. Halbjahres, die einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag hatten.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurde gefeiert und ein fröhlicher Nachmittag verbracht.

Gratuliert wurde: Grasser Rosa, Haubmann Maria, Hölzl Katharina, Kandler Walter, Kobald Margarethe, Schober Walter, Vollmann Emmerich, Anderle Otmar und Leitold Anton.



Gemeinsam mit der „Kleinen Zeitung“ veranstaltet unsere Ortsgruppe des Seniorenbundes zur Zeit einen Computerkurs für Anfänger bzw. Neueinsteiger. 27 Teilnehmer nehmen in der Landwirtschaftlichen Fachschule mit dem vortragenden Lehrer Ing. Robert Hoffelner und Schülern daran teil um in 4 Kursabschnitten à 2 Stunden die Grundbegriffe am PC zu erlernen bzw. aufzufrischen. Die Fotos zu ordnen, das Internet zu benutzen und zu „Google“ ist für die Kursteilnehmer das erklärte Ziel.

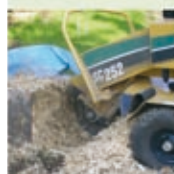




Maschinenring

Sachbearbeiter:
 Christian Waidacher
 8723 Kobenz, Am Rautergrund 1
 Tel.: 03512/ 44 5 45
 aichfeldleoben@maschinenring.at

Entfernen von Wurzelstöcken



Schonendes Fräsen anstelle mühsamen Ausgrabens
 Fräsmaterial = Humus - verbleibt vor Ort
 kein Flurschaden



Ihr Grünraum in Profi-Händen

Baumpflege:

Spezialabtragung, Baumkronenpflege, Dürrastentfernung, Formschnitt, und Schlägerung



Grünraumpflege - Heckenpflege:



Rasenmähen, Sträucher und Hecken schneiden, mähen von Böschungen, Anlagenpflege, Entsorgung des Schnittgutes, Kompostierung

Der Seniorenbund Kobenz dankt der Gemeinde und allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünscht Ihnen sowie der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2014!

M-TECH

Verladetechnik GmbH

Neue Siedlungsstraße 6, A-8740 Spielberg

Tel.: 03577/22408-0, Fax: DW 44,

Mobil: 0664/3152124

e-mail: m-tech@vlt.at,

Internet: www.vlt.at



Die Kobenzer haben's drauf!

Das Jahr 2013 neigt sich nun dem Ende zu und wieder ist es Zeit ein wenig zurückzublicken und zu berichten, was die Landjugend so „angestellt“ hat. Da springt ein Wochenende ganz besonders ins Auge, denn dieses Wochenende war wieder einmal geprägt von unglaublichen Erfolgen, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten: Hierbei handelt es sich um den 27. und 28. Juli – das Wochenende, an dem das Bundesreden in Pinkafeld im Burgenland stattfand. Unser Bezirksobmann Markus Cebul entschied sich heuer zum zweiten Mal dieser Herausforderung zu stellen, nachdem er im Vorjahr den Bundessieg in der Kategorie „Präsentation“ nach Kobenz holte. Heuer trat er in der Kategorie „Spontanrede“ an und „redete“ sich von einer Entscheidung zur nächsten und siehe da – wir haben auch heuer wieder einen klaren Gewinner und Bundessieger in unserer Ortsgruppe und möchten ihm auf diesem Wege noch einmal herzlichst zu dieser her-

vorragenden und offensichtlich nicht einzigartigen Leistung gratulieren! Er selbst nahm sehr viel Positives aus dieser Erfahrung für sich mit, so berichtete er wiederum einmal mehr von der unglaublichen Stimmung und dem Zusammenhalt, sowie von vielen neuen Freundschaften, die bei diesem bundesweiten Zusammenkommen geknüpft wurden. Das ist Landjugend!

Aber nicht nur Markus Cebul war sehr erfolgreich, denn die restliche Ortsgruppe führte währenddessen daheim das Asphaltstockschießen am 27. Juli durch. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei der Familie Weithenthaler, welche uns schon zum zweiten Mal Wagenhütte und Platz zur Verfügung stellte. Viele Mannschaften nahmen trotz der hochsommerlichen Hitze teil, jedoch kristallisierte sich bis zum Schluss die OG Kobenz besonders heraus. Wir erreichten alle drei Stockerlplätze, sowie den Sieg beim Taferlschießen. Das Finale und die Siegerehrung

fanden beim „Rassnitzwirt“ statt und danach ließen wir diesen Tag noch gemütlich dort ausklingen.

Wo das Asphaltstockschießen ist, ist aber auch das Gartenfest nicht weit und die darauffolgende Woche wurde ausschließlich zum Aufbauen für unser legendäres Fest genutzt. Viele Hände machten es uns möglich heuer ein noch besseres und größeres Fest zu veranstalten um allen Festbesuchern genug Platz zum Feiern zu bieten! Die Aufteilung der Bars wurde verändert, ein größeres Discozelt angeschafft, sowie eine neue „Red Bull Bar“ gebaut, die in besonderem Licht erglänzte und definitiv das heurige Highlight war. Das Glück mit dem Wetter war auch heuer voll mit uns und so tanzten und genossen unsere Gäste dieses Fest wieder bis in die Morgenstunden und länger und wir als OG, mit den Hauptorganisatoren Lisa Horner und Richard Herk an der Spitze können wieder mit Stolz auf dieses Event zurückblicken.



Wir leben Autos.



Autohaus Bidmon

8723 KOBENZ bei Knittelfeld
Kobenzer-Straße 12 · Telefon 03512/82880
E-Mail: autohaus@bidmon.at · www.bidmon.at



Da alle auch beim Wegräumen so zusammengehalten haben und tatkräftig dabei waren, war der Festplatz heuer in Rekordzeit wieder sauber. Auch das ist Landjugend!



Unsere Erfolgssträhne im Sommer reißt aber noch lange nicht ab: Beim diesjährigen Bezirkstreffen am 11. August in der Gaal traten wir wieder bei unserer insgeheimen Königsdisziplin an, nämlich dem Seilziehen. Nach ein paar harten Partien gewannen wir im Finale mit einem letztem „HOU-RUCK“ gegen die OG Gaal und holten somit den Bezirkssieg im Seilziehen wieder einmal mehr nach Kobenz. Alle an einem Strang – Landjugend pur!



Und ehe man sich versieht steht auch schon wieder der Herbst und somit das Erntedankfest vor der Tür und Marianne Hussauf wartet sicher schon wie jedes Jahr ganz gespannt auf den Anruf von Lisa Horner, ob sie heuer nicht noch einmal einen Volkstanz mit uns einstudieren wolle.

Dankenswerterweise übernimmt sie jedes Jahr diese nicht immer einfache Aufgabe und holt stets das Beste aus uns heraus. Ein besonderer Höhepunkt zu Erntedank war sicher der gemeinsame Tanz mit dem Kindergarten Kobenz, der nicht nur uns Tänzern sondern auch der Bevölkerung sehr viel Freude bereitete.

In diesem Sinne wollen wir so weitermachen und auch nächstes Jahr an die heurigen Erfolge anknüpfen –

und wenn nicht, dann hatten wir Spaß dabei und das zählt letztendlich. Auch heuer haben wir wieder viel erlebt, Höhepunkte – sowie das ein oder andere Tief. Jedoch sind wir ein bunter und lustiger Haufen, bestehend aus allen erdenklichen Charakteren und gemeinsam wachsen wir an jeder Herausforderung und lernen täglich wertvolles fürs Leben dazu.



Wir wünschen Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, sowie ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2014.

THONHAUSER GmbH **Spenglerei – Installation**

Gas**Wasser****Heizung****Lüftung**

8720 Knittelfeld, Hautzenbichlstr. 23
Tel. 0 35 12/82 532, Fax 0 35 12/44 827
Handy: 0664/311 10 92
E-Mail: ing.thonhauser@aon.at

Werte Bevölkerung von Kobenz!

Auch in der zweiten Jahreshälfte haben wir ein umfangreiches Programm durchgeführt.



Bei herrlichem Wetter fand unser Grillfest statt. Sehr zahlreich kamen die Mitglieder mit Freunden zur Veranstaltung. Es gab herrliche Grillteller und kühle Getränke, als Draufgabe die besten Mehlspeisen, gebacken von unseren fleißigen Frauen.

Beim Tagesausflug im Juli fuhren wir mit 84 Mitgliedern zur Heidi-Alm am Falkertsee, einige wanderten sogar zur Falkertspitze. Weiter ging die Reise über den wunderschönen Nationalpark Nockberge.

Der Klubnachmittag führte uns im Juli zum Almgasthof Spitzer in den Preggraben. Bei Kaiserwetter und

einer herrlichen Jause verbrachten wir einen lustigen Nachmittag.

Im August besuchten wir das Stift St. Paul im Lavanttal. 45 TeilnehmerInnen ließen sich den Ausflug nicht entgehen. Im Stift sahen wir uns die vielschichtige Ausstellung „Hübsch-Hässlich“ (Die Geschichte der Schönheit) an. Weiter ging es nach Schwanberg zum Mittagessen. Nach einem Spaziergang durch den Ort, ging es über die Schilcherweinstraße und Einkehr bei der Buschenschank Florwirt wieder nach Hause. Der Klubnachmittag auf der Waldheimhütte, St. Anna am Lavantegg.

Einige die gut bei Fuß waren wanderten eine Runde. Am Nachmittag kehrten wir beim Annawirt ein.

Die Radsternfahrt, angeführt von Ewald Kohlmaier führte durch das Aichfeld mit dem Ziel Golfplatz in Spielberg.

Im September fuhren wir zur Hofkäserei Aichstern westlich von Graz, mit Besichtigung und Verkostung der Käsesorten des jüngsten Käsemeisters Österreichs. Danach ging es nach Messendorf zur Kleinen Zeitung. Dort entführte man uns in die Welt der Zeitungsproduktion.

Am 10. Oktober wurde der Betrieb der glücklichen Hühner von „Toni's Freilandeier“ besucht. Anschließend stärkten wir uns im Gasthaus Kamper-Schmalzmüllerhof in Glein. Es war in der Strudelwoche.





Die „Fahrt ins Blaue“ führte uns bei herrlichem Wetter in die Oststeiermark nach Sebersdorf zur „Harter Teichschenke“ wo das Mittagessen eingenommen wurde. Der Großharter Naturteich wurde im Jahre 2000 im Rahmen der ökologischen Dorfentwicklung zu einem beliebten Ausflugsziel ausgebaut. Danach besichtigten wir das Kerzenland in Bad Waltersdorf.

Zum Abschluss gab es eine kräftige Stärkung und Musik bei der Buschenschank Seidl in Frösau. Mit einer gemütlichen Heimfahrt am späten Nachmittag ging ein schöner Tag für 81 Mitglieder unserer Ortsgruppe zu Ende.

Zu runden und halbrunden Geburtstagen wurde gratuliert:

91 Jahre: Raith Maria

90 Jahre: Knoll Genoveva

85 Jahre: Obertaxer Adolf, Friedl Rosa, Könighofer Franz, Friedl Johann

80 Jahre: Schwarz Anna, Salzmann Anni, Kolasch Helene, Dirscherl Olga

75 Jahre: Wieser Rosa, Glatz Michaela, Kober Johann, Nowak Siegfried, Siedler Margarete

70 Jahre: Wölfler Reinhard, Leitner Hildegard, Windisch Heinrich, Neumann Johanna

Goldene Hochzeit:

Angela und Franz Könighofer

Das Jahres-Abschlusskegeln im Gasthof Naumann-Gobernitz brachte folgendes Ergebnis:

Unsere besten Herren:

1. Nowak Kurt
2. Knoll Günther
3. Wieser Johann
4. Antonitsch Johann
5. Bergner Ludwig

Unsere besten Damen:

1. Kohlmaier Karin
2. Flötschinger Waltraud
3. Trantin Jadranka
4. Horn Rosa
5. Knoll Maria

Auch heuer wurde das Preisschnapsen unter großer Beteiligung im Gasthaus Annerlbauer in Hautzenbichl durchgeführt.

Herren:

1. Riegler Josef
2. Punz Alexander
3. Lammer Rudolf

Damen:

1. Neumann Johanna
2. Trantin Jadranka
3. Horn Rosa



Wie jedes Jahr wurde auch das Würfelspiel und das Brotlaibschätzen als Nebenspaß durchgeführt.

Neben den Ehrungen werden auch immer wieder Besuche bei unseren Mitgliedern gemacht, wenn diese krank sind oder sonst ein Anliegen haben.

***Wir wünschen allen Gemeindegewinnen
und Gemeindegewinnen, Sponsoren,
Freunden und Mitgliedern ein
friedliches Weihnachtsfest, sowie ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2014!***





EKiZ – Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und aus diesem Anlass möchten wir einen Rückblick über die vielen Aktivitäten, Veranstaltungen, Kurse und Workshops geben, mit denen das Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld auch heuer wieder aufwarten konnte. Neben alt bekannten und beliebten Kursen wie dem Eltern-Kind-Turnen, der Babymassage oder den Musikgruppen für Kinder verschiedener Altersstufen standen natürlich auch wieder viele Angebote für werdende Eltern am Programm, wie beispielsweise die Geburtsvorbereitungskurse oder der Yogakurs für Schwangere. Auch für Väter gab es diesmal ein eigenes Angebot, das „Väter-Frühstück“, eine offene Gesprächsrunde für Väter und ihre Kinder. Genauere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie wie immer in unserem Programmheft oder auf unserer Homepage:

www.ekizaichfeld.at

All diesen Angeboten gemein ist die Orientierung hin auf eine starke Eltern-Kind-Bindung. Eltern sollen

dabei in ihrer elterlichen Kompetenz gestärkt werden und junge Familien dabei begleitet werden einen individuellen Weg zu finden ihr Familienleben liebevoll und respektvoll zu gestalten. Denn: *„Mit einer Kindheit voller Liebe kann man ein halbes Leben hindurch die kalte Welt aushalten.“* (Jean Paul)

Von einer starken Eltern-Kind-Bindung profitiert in der Folge die ganze Familie.

So finden Eltern in den vielfältigen Angeboten des Eltern-Kind-Zentrums verschiedene Möglichkeiten sich fortzubilden, sich mit anderen Eltern auszutauschen, gemeinsam mit ihren Kindern Zeit zu verbringen, zu spielen und sich viele Anregungen für den Alltag als Familie mit nachhause zu nehmen.

Die Kinder wiederum genießen das bewusste Zusammensein mit den Eltern und mit anderen Kindern, machen viele neue Erfahrungen, erleben Förderung auf verschiedensten Ebenen und haben dabei meist eine

Menge Spaß! Und immer wieder nehmen auch engagierte Großeltern an verschiedensten Angeboten des Eltern-Kind-Zentrums Aichfeld teil, und zwar nicht nur am regelmäßig stattfindenden Großelternseminar. Es freut uns sehr, dass wir es auf diesem Wege schaffen, mit unseren Angeboten immer wieder auch eine Brücke zwischen den Generationen zu schlagen. Deshalb wird der generationenübergreifenden Arbeit im Eltern-Kind-Zentrum im nächsten Semester ein eigener Schwerpunkt mit speziellen Angeboten zu diesem Thema gewidmet, denn Familie ist doch einfach mehr als „nur“ Mutter, Vater, Kind!

Sind Sie nun neugierig geworden? Haben Sie Fragen zu unserer Arbeit oder zu einzelnen Angeboten? Dann nutzen Sie die Möglichkeit des persönlichen Kontakts mit uns zu den Bürozeiten des Eltern-Kind-Zentrums (Mo, Mi, Fr. 9 bis 11 Uhr, Do. 15 bis 17 Uhr) oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.ekizaichfeld.at

Das Team vom EKiZ Aichfeld wünscht allen (werdenden) Familien ein frohes Weihnachtsfest, gesegnete Feiertage und viel Glück und Freude im neuen Jahr!





UNSC – mit zügigen Schritten in die heurige Wintersaison!

Für unsere 12 Athleten die im Landeskader vertreten sind begann das Training bereits wieder nach einer kurzen Regenerationsphase und es wurden mittlerweile schon wieder einige Kurse absolviert.

Internationales Ski-Rollerrennen

So stand auch Mitte August ein internationales Schiroller-Rennen am Programm. Wobei ab den Jugendklassen am Vortag, der Gaisberg mit den klassischen Rollern zu bezwingen war. Der Skatingbewerb fand am Salzburgring statt. Dabei konnte der UNSC Kobenz mit sei-

nen Athleten: Sarah Dichtl (Sch I), Christian und Thomas Hackenberg (Sch II), Sabrina Dichtl (Jug I), Melanie Hochfelner (Jug II – Foto unten) sowie Erich Hochfelner (AK II) mit beachtlichen Leistungen aufwarten.

Saisonvorbereitung

Mittlerweile sind aber alle Nachwuchs-Longläufer schon voll im Vorbereitungstraining, das von Cheftrainer Erich Hochfelner geleitet wird. Auch hier nützt man die ideale Infrastruktur im Hoftal für Laufimitationen und Koordination. Zum Techniktraining auf Schiroller bzw.

Inlineskater fährt man ins Sportzentrum Zeltweg. Es ist mit Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung der Nachwuchs zur Sache geht. Gespannt wartet natürlich schon jeder auf den ersten Schneekontakt, dazu zählt auch heuer wieder, der Anfang Dezember stattfindende und schon zur Tradition zählende Kurs in Ramsau.

Den ersten Bewerb – Landescup in Eisenerz – bestreiten wir dann am 22. Dezember und der Bezirkscup startet mit Jahresende, mit dem Rennen in Krakauenebene (29. Dezember 2013).

Ski-Sport

HAMMERLINDL

Service & Verkauf

Ski-Sport • H. Hammerlindl
Wölflweg 2 • A-8723 Kobenz
Telefon: 03512 / 83 800





Ehrung für UNSC-Sportler

Alljährlich, im Rahmen des Erntedankfestes werden seitens der Marktgemeinde auch die erfolgreichen Kobenzer Sportler geehrt. Darunter natürlich ein Teil der erfolgreichen Langlauf-Crew mit ihren Trainern, die Jahr für Jahr für Furore sorgen und in der Steiermark die Leaderposition einnehmen.

Veranstaltungen im Hoftal

Zurzeit sind zwei Bewerbe im Zentrum Hoftal eingeplant.

Am 11. Jänner 2014 gastiert der Bezirkscup, es ist dies der Nachwuchscup für Kinder und Schüler des Murtales, bei uns. Dieser Cup feiert heuer sein 25-jähriges Jubiläum und wird seit dieser Zeit von den Raiffeisenbanken, als Hauptsponsor, unterstützt.

Der Veranstaltungshöhepunkt ist sicherlich Sonntag, der 26. Jänner 2014, da finden die Steir. Sprintmeisterschaften auf der Kobenzer Loipe statt. Hier wird nicht nur die Langlaufspitze am Start sein sondern auch Biathleten und Kombinierte werden sich auf der Kurzdistanz mit den Spezialisten messen.

Seitens des Vereines freuen wir uns auf zahlreichen Besuch in un-

serer Arena und ersuchen auch um stimmkraftige Unterstützung für die SportlerInnen.

Schnuppertraining

In den Weihnachtsferien bieten wir auch für unsere Jüngsten ein Schnuppertraining an.

Zeitpunkt: Montag, 30. 12. 2013 – Donnerstag, 2. 1. und Freitag 3. 1.

2014 jeweils mit Beginn um 10 Uhr
Auskünfte unter: 0664/617 93 80
bzw. 0664/453 16 68.

Auch unser Langlauf-Instruktor Ing. Siegfried Stummer hält wieder seinen bewährten Kurs für Erwachsene ab. Hier hat man die Möglichkeit den Langlaufsport näher kennen zu lernen bzw. die Technik zu verfeinern. Wenn Sie diese Zeitung das erste Mal in den Händen halten, ist bei entsprechender Wetterlage schon gut möglich, dass man die ersten Schritte auf der Loipe ziehen kann. Noch dazu gibt es die Möglichkeit, auch am Abend bei Flutlicht, diese sehr gesunde Sportart zu betreiben. Einfach einmal ausprobieren und man wird begeistert sein, wie wohl es dem Körper tut.

Besuchen Sie uns einfach auf unser Homepage unter:

www.unsc-kobenz.at

und erfahren Sie hier die gesamten Neuheiten.

*Der UNSC Kobenz wünscht allen
Kobenzerinnen und Kobenzern ein
besinnliches Weihnachtsfest sowie einen
guten Rutsch ins Jahr 2014!*



VERANSTALTUNGSBEKANNTGABE FÜR TERMINPLANER

DEZEMBER 2013

30. 12. 2013: Langlauf-Schnuppertraining für Kids, LZ Hoftal, Beginn: 10 Uhr

JÄNNER 2014

2. 1. 2014: Langlauf-Schnuppertraining für Kids, LZ Hoftal, Beginn: 10 Uhr

3. 1. 2014: Langlauf-Schnuppertraining für Kids, LZ Hoftal, Beginn: 10 Uhr

11. 1. 2014: Langlauf-Bezirkscup im LZ Hoftal, Start: 11 Uhr

26. 1. 2014: Steir. Langlauf-Sprint-Meisterschaften, LZ Hoftal, Beginn: 11 Uhr

Jeden Dienstag und Donnerstag bis ca. 20.30 Uhr Langlauf bei Flutlicht im LZ Hoftal
(Näheres unter www.unsc-kobenz.at)

Lerne Schilanglaufen – verbessere deine Lauftechnik! Instruktion für Einsteiger und Könnler auf der Loipe Hoftal Kobenz

Der UNSC Kobenz bietet allen Interessierten jeden Alters
die Möglichkeit, das Schilanglaufen zu erlernen
und Fortgeschrittenen die Lauftechnik zu verbessern.

Termine: Samstag, 18. Jänner 2014 und
Sonntag, 19. Jänner 2014
jeweils um 14.30 Uhr klassische Technik
und 15.30 Uhr freie Technik (Skating)



Die Ausrüstung kann in begrenztem Ausmaß ausgeliehen werden.
Auch Beratung zur Langlaufausrüstung.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Trainer: Siegfried Stummer – Tel.: 03512/85937, abends

lorenz

schmid

holzernte

gmbh

A-8723 Kobenz, Goldregenstr. 18a
Mobil: 0676 / 56 736 90
office@holzernte.at www.holzernte.at

Ihr Partner

HOLZERnte.at

für jede Forstarbeit

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - RAUMAUSSTATTUNG

MALERBETRIEB

wächter

Ihr Meister macht's persönlich ...

8723 Kobenz, Raßnitzer Straße 7
Tel. 03512/83 843, Fax: 83 843-4



USV Rainer's Kobenz – Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des USV Rainer's Kobenz musste in der Sommerpause eine Vielzahl von Stammspielern entweder an andere Vereine abgeben oder es wurden aus beruflichen Gründen die Fußballschuhe vorübergehend an den Nagel gehängt. Die an 7 Positionen neu formierte Mannschaft von Trainer Christian Wieser konnte diese Umstellung in so kurzer Zeit nicht wie gewünscht verkraften und belegt nach der Herbstrunde mit 6 Punkten und einem Torverhältnis von 16:39 den 14. Platz in der Unterliga Nord B. In der Winterpause wird nun alles versucht, eigene Spieler trotz bestehender Leihverträge wieder zurück in das Kobenzer Waldstadion zu holen, um den Abstieg in die Gebietsliga doch noch zu verhindern. Nur zusammen

mit unseren Fans und Sponsoren können wir dieses Ziel auch erreichen und hoffen daher auf tatkräftige Un-

terstützung für die kommende Frühjahrssaison und auf zahlreiche Besucher bei unseren Spielen.



- Fliesen - Badsanierung - Natursteinverlegung - Kachelöfen - Herde - Kaminöfen -

T. 03512/83970-0 F. 03512/83970-33
8723 Kobenz, Raßnitzer Straße 2



www.rothschaedl-fliesen.at

Nachwuchs-TEAM MM 2008

Die Kinder und Jugendlichen des Team MM 2008 haben wieder eine sehr erfolgreiche Herbstsaison absolviert.

Aber derzeit stehen nicht die Ergebnisse und Spiele der Herbstsaison im Mittelpunkt, sondern schon wieder die Vorbereitungen für die Hallensaison, denn Winter heißt nicht Ende der Fußballaktivitäten. Wenn es draußen zu kalt wird, verlegen wir die Aktivitäten beinahe ohne Unterbrechung in die diversen Hallen der Gemeinden Kobenz, St. Lorenzen und St. Margarethen.

Nun ist die Vorbereitung für die Hallensaison voll im Gange und alle Trainer versuchen den Kindern und Jugendlichen wieder, die Taktik und das erforderliche Geschick und Können für den Hallenfußball beizubringen. Denn nicht nur der Belag ist anders, sondern vor allem beim Futsal heißt es auch sich an das neue Sportgerät – den Futsalball zu gewöhnen.

Jedoch nicht nur das Training begeistert alle, sondern auch die Turniere, wo es die klassischen Banturniere oder auch die Futsalturniere in vielen Gemeinden und Bezirken im Land gibt. Die meisten der Kinder und Jugendlichen würde am liebsten auch bei allen Hallenturnieren dabei sein, was jedoch meist auch aus wintersportlichen Gründen nicht möglich ist.

Ein fixer Bestandteil für uns sind auch in diesem Winter wieder die steirischen Futsalmeisterschaften für Kinder und Jugendmannschaften. Die dazugehörige Vorrunde wird in Judenburg, die Finalrunden in Judenburg oder Leibnitz gespielt. Das Team MM 2008 wird bei diesem

Turnier fast vollständig antreten. Es werden folgende Mannschaften die Vorrunden in den Weihnachtsferien bestreiten:

Es sind natürlich alle herzlich eingeladen zumindest an einem Spieltag in die Judenburger Sporthalle zu kommen.



U9-Mannschaft



U11-Mannschaft



Minis bis U7-Mannschaft



Die Minis im Einsatz

Ein besonderes Highlight wird am 1. Februar 2014 der 1. Team MM – Hallencup in Kobenz werden, wo alle Kinder des Team MM 2008 von U8 bis U17 teilnehmen werden. Hier wird in einem eigenen Modus gegeneinander gespielt. An diesem

Tag werden ca. 200 Mädchen und Burschen um die Spielsiege in der Kobenzer Halle kämpfen. Für alle Zuseher wird für das leibliche Wohl gesorgt und ein Zuschauerbereich wird in der Halle für hautnahes Fanfieber sorgen.



U15-Mannschaft

www.usv-kobenz.at

Kontaktmöglichkeiten für
interessierte und fußball-
begeisterte Nachwuchskicker

Jugendleiter

Peter Herk

Tel.: 0664/88 320 331

p.herk@inode.at

Bei dieser Gelegenheit ein Danke an die Gemeinde Kobenz für diese Möglichkeit, das Turnier in der Halle veranstalten zu können.

Zur abgelaufenen Herbstsaison noch 2 Höhepunkte. Die U15-Mannschaft hat durch hervorragende Leistungen im Herbst die Qualifikation für die steirische U15-Landesliga geschafft und wird im Frühjahr weiterhin steiermarkweit die Spiele bestreiten.

Die U17-Mannschaft, die heuer in der regionalen Meisterschaft angetreten ist, wurde Herbstmeister ohne nur einen Punkt zu vergeben. Alle Spiele wurden gewonnen, teilweise mit zahlreichen Toren Unterschied.

Alle anderen Platzierungen und Ergebnisse (Meisterschaften) können unter www.stfv.at (Spielbetrieb) nachgesehen werden. Um diese Leistungen und Tätigkeiten im Jugendbereich zu ermöglichen, sind natürlich zahlreiche Trainer, Helfer und Unterstützer gefragt. In Kobenz gestaltet es sich derzeit bereits sehr schwierig den Jugendspielbetrieb in der derzeitigen Form aufrecht zu erhalten.

Deshalb die dringende Bitte an alle Fußballinteressierten: Bitte kommen Sie zu uns und unterstützen Sie uns bei Training und Spielbetrieb durch Ihre aktive Mitarbeit und Mithilfe.

Alle Interessierten melden sich bitte bei Herrn Otto Hirn oder bei Peter Herk (siehe Kontaktinfo).

Zum Abschluss möchten wir allen Kobenzerinnen und Kobenzern, insbesondere allen, die zum Gelingen des letzten Jahres beigetragen haben, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Es sei Ihnen vor allem aber Glück und Gesundheit gegönnt und dass Sie alle Ihre Ziele für das nächste Jahr erreichen!

Das Pfarrfest des PGR



Bei wunderschönem Sommerwetter veranstaltete der PGR heuer wieder sein Pfarrfest im Pfarrgarten, wobei der Musikverein für die nötige Stimmung sorgte. Davor wurde die Heilige Messe, von der Singgemeinschaft Kobenz sehr feierlich umrahmt.

Auch für die Kinder gab es einige Attraktionen, sowohl die Hupfburg als auch die die „Zuckerlschleuder“ sowie der Maltisch erfreuten sich großer Beliebtheit.

DANKE für die Unterstützung an alle Mitwirkenden und Helfer.

Schotterwerk	Erdbau	Beton	www.zechner.eu
			
ZECHNER Ihr Spezialist für...			
Peter Zechner GmbH & Co KG KNITTELFELD			
		Sägewerk	Bauschutt Recycling
		Freizeitanlage	
			



*Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen und Ihren Lieben
eine friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und
Gottes Segen für das Jahr 2014!*



Projekt „Lernen lernen“

„Wie lerne ich richtig?“ „Welcher Lerntyp bin ich?“ Mit diesen Fragen beschäftigten sich die ersten Klassen der NMS im Rahmen des Projekts „Lernen lernen“, welches im November 2013 stattfand. Hauptziel dieser Projektwoche war es, Schülerinnen und Schüler mit den wichtigsten Lerntechniken vertraut zu machen.

So übten die Kinder zum Beispiel das Markieren von Texten, bekamen Tipps fürs Vokabellernen und schulten ihre Konzentration. Außerdem wurde getestet, welche verschiedenen Lerntypen die Kinder sind. Am Freitag wurden die Ergebnisse dieser ereignisreichen Woche präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung dabei und freuen sich schon auf das nächste Projekt.



Mobil & sicher

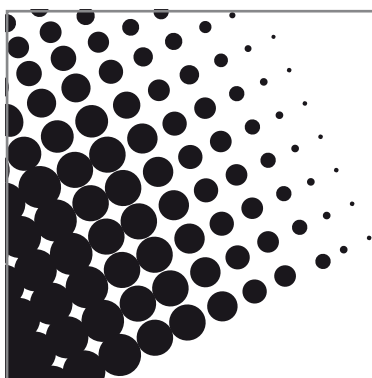
Die „Mobil & sicher“-Tour vom Raiffeisen-Club machte auf ihrem Weg durch das Murtal auch in der Neuen Mittelschule Spielberg Halt. Rund 80 Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen der NMS/HS Seckau erlebten einen abwechslungsreichen und äußerst informativen Vormittag mit folgenden Themenschwerpunkten:

Alkohol & Drogen: Als Drogenrichter am Landesgericht Graz kennt Dr. Helmut Wlasak wie kein anderer

die Praxis und Hintergründe. „Die Öffentlichkeit hat keine Ahnung von der Realität“, so Wlasak, der es schafft, Jugendliche mit seinem unvergleichlichen, realitätsnahen Vortrag wachzurütteln.

Verkehrssicherheit: Die Unfallhäufigkeit auf Österreichs Straßen ist gerade bei den 15- bis 24-Jährigen am höchsten.

Mit Hilfe von Überschlags- und Aufprallsimulatoren lernen Jugendliche richtiges Verhalten in Gefahrensituationen.



Logos # Visitenkarten # Briefpapier
Folder # Magazine # Plakate

High-End-Scans & Bildretusche

werner veit
werbegrafik – designer

8054 graz, mantscha 104/4
T: +43 (0) 699/ 110 51 51 0
mail: werner.veit@a1.net

Geld & Sicherheit: Raiffeisenmitarbeiterinnen informierten die Schüler umfassend über Absicherungsmöglichkeiten und den grundlegenden Umgang mit Geld.

Social Media: Gerade im Zeitalter von Facebook ist es wichtig, den Jugendlichen die Bedeutung von Datenschutz und Privatsphäre-Einstellungen sowie den behutsamen Umgang mit Fotos näher zu bringen.

Trainingslager für die alpinen und nordischen Sportler

Gleich mehrere Trainingslager fanden in der Vorbereitungsphase der Saison 2013/14 statt. So bereiteten sich die alpinen Leistungszentrums- und Kaderläufer am Hintertuxer Gletscher, am Dachsteingletscher und auf der Reiteralp auf die kommende Rennsaison vor. Die nordische Rennmannschaft trainierte in der Eisenerzer und Schladminger Ramsau.

„Die Jugend wäre eine schönere Zeit, wenn sie erst später im Leben käme.“

CHARLIE CHAPLIN



Fenster[VISION]
Tobler
IHR SPEZIALIST FÜR SANIERUNGEN
Fenster & Türen Insektenschutz Sonnenschutz
Internorm
Fenster - Licht und Leben
Seckauer Straße 46 8723 Kobenz
Mobil: 0664 / 5403990

Herb
HOFLADEN HERK
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr und 14.30-18 Uhr • Sa 8-12 Uhr.
8723 Kobenz bei Knittelfeld, Hofladenweg 1
www.herk-eier.at • E-Mail: office@herk-eier.at • Tel.: 0664/3245870

40 Jahre Kobenzner Frauen



Jubiläumsfahrt anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Kobenzner Frauen in die Grazer Oper zu La Bohème.

Nespresso-Kapseln – separate Sammlung in den Abfallsammelzentren

Kaffee- und Teegenuss in Kapselform wird bei den SteirerInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Konsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden in den Altstoffsammelzentren (ASZ) Knittelfeld und Pausendorf gebrauchte Kapseln für portionierten Kaffee und Tee (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé kostenlos übernommen und einer ökologisch sinnvollen stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffee-kapseln und „Special.T“-Teekapseln aus Aluminium und Nespresso-Kaf-

feekapseln als Aluminium-Verbund (sogenannte „Tabs“).

Die im ASZ sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee- und Teerückständen durchführt. Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, der zu 100% und beliebig oft wieder verwertet werden kann. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium für die Produktion neuer Aluminium-Produkte verwendet. Dabei werden nur noch 5% der Energie benötigt, die bei Verwendung von neuem Alumi-

um eingesetzt werden muss. Auch die gesamte Masse an Kaffee und Tee wird sinnvoll verwertet. Die enthaltene Energie wird über Fermentation zu hochreinem Biogas umgewandelt. Biogas wird als alternativer Energieträger verwendet, die Verwertung der Feststoffe erfolgt in der Kompostierung.





Öffnungszeiten Streetwork-Büro Knittelfeld
(Bahnstraße 4, EG in der Passage)
Dienstag, 14 bis 17 Uhr; Mittwoch, 16 bis 19 Uhr
Für Beratungstermine bitte anrufen:
Jasmin 0664/840 57 56 oder Christoph 0664/830 88 77
E-Mail: streetwork@beratungszentrum.at
oder facebook: Streetwork Oberes Murtal

*Das Team vom
Streetwork-Büro
wünscht allen ein
wunderschönes
Weihnachtsfest und
einen guten Start
ins Jahr 2014!*



Kleidersammelcontainer des Vereins HUMANA befinden sich jetzt auch in unserer Gemeinde, und zwar neben der Problemstoffsammelstelle. Sie stehen 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr – bereit,

Ihre gute und tragbare Kleidung aufzunehmen. Bitte achten Sie darauf, dass die Kleidungsstücke sauber und nicht zerrissen sind, denn sie sollen ja als Kleidung wieder verwendet werden. Verpacken Sie Ihre Alttextilien in einen transparenten, geschlossenen Sack, das schützt sie vor Verunreinigung beim Transport. Sammelsäcke erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt oder im Abfallsammelzentrum.

Mit dem Überschuss aus der Kleidersammlung unterstützt der Verein HUMANA Entwicklungsprojekte der Internationalen Bewegung HUMANA

People to People in den Bereichen Bildung und Ausbildung (Vor-, Grund-, Berufs- und Hochschulen), Landwirtschaft, Bekämpfung von HIV/AIDS, Kinder- und Familienhilfe (Kommunalentwicklung, Umweltschutz u.a.m.), aus denen derzeit bereits 12 Millionen Menschen ihren Nutzen ziehen. So wird aus unserer steirischen Kleidung Arbeit, Wohnung, Wissen, Gesundheit und die Chance auf eine gute Zukunft für die ärmsten Menschen der Welt.

Helfen ist leicht, Textilrecycling ist umweltbewusst! Machen Sie mit!



**Wir schließen unser
Haus, und bedanken
uns bei unseren
Gästen für die
jahrelange Treue.**



Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Jahr 2014!

Familie Muhrer



Nach 34 erfolgreichen Jahren verabschiedet sich die Firma Wachter in den Ruhestand!

Anlässlich meiner Pensionierung,
die am 30. 11. 2013 erfolgte,
möchte ich mich bei allen
Kundinnen und Kunden für
die langjährige Treue
herzlich bedanken!

Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Malermeister

Herwig Wachter





»Wieder mal Lust zu tanzen?«

Ü30 PARTY

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr:
LIVE-MUSIK IM WINTERGARTEN

GASTHAUS • BAR
RAINER'S
KOBLENZ

gutenbergplatz



Ertragreich und sicher.

**Raiffeisenbank
Knittelfeld**

